

**Fachausschusssitzung „Bau, Verkehr, Umwelt und Häfen“  
des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 20.09.2017**

**Protokoll**

**Sitzungsort:** Ortsamt West, 3. Etage  
Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

XII/06/2017

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 21:30 Uhr

**Anwesend sind:**

Herr Dieter Adam

Herr Rolf Heide

Frau Ute Pesara-Krebs

Herr Stephan Heins

Frau Kristina Michaela Overbeck

Frau Christina Vogelsang

Herr Stefan Kliesch

**entschuldigt sind:**

Herr Muhammet Tokmak

---

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Frau Tanja Piening / Umweltbetrieb Bremen

Herr Claus Gieseler / Ref. „Stadtumbau“, SUBV

Herr Horst Sander / Geschäftsführer

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/17 v. 16.08.2017**

**TOP 3: Künftiger Quartiersplatz Goosestraße/Geeststraße**

**dazu:** Frau Tanja Piening / Umweltbetrieb Bremen

Herr Claus Gieseler / Ref. „Stadtumbau“, SUBV

**TOP 4: Künftiges Gewerbegebiet „Sander Center“**

**dazu:** Herr Horst Sander / Geschäftsführer

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

*Nichtöffentlich:*

**TOP 6: Entscheidungen in Bauangelegenheiten**

---

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung und Themenspeicher**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen unter Hinzufügung folgenden Themenkreises unter TOP 5 beschlossen:

- Stadtteilbudget

Im Themenspeicher wird vorgemerkt:

- Besuch bei Fa. J. Müller / Entwicklungspläne zur Getreideverkehrsanlage
- Sanierungs-/Ausbaupläne der ESPA-Bau i.S. Breitenbachhof (unter Hinzuziehung des Landesamtes für Denkmalschutz)
- Sachstand Reihersiedlung (Vonovia)
- Vorstellung des IEK-„corporate design“-Handbuches (Orange-Edge-Agentur)
- BSAG-Planungen: Gleisersatzbau Gröpelinger Heerstr./Schleife Havemannstr.
- Vorstellung des Projektes „Naherholungspark Bremer Westen“ (SUBV)

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/5/17 v. 16.08.2017**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Künftiger Quartiersplatz Goosestraße/Geeststraße**

Nachdem sich Frau Hesse als Nachfolgerin von Herrn Beer (Abteilungsleitung Grünordnung beim SUBV) dem Gremium vorgestellt hat, präsentiert Frau Piening (UBB) den Ideenstand der Quartiersplatzgestaltung Goosestr./Geeststr., der nach dem Willen des Beirats Gröpelingen nach Willy Hundertmark benannt werden soll (Anlage 1) und dessen Unterhaltung durch den SUBV sichergestellt

Im Gefolge eines Vorort-Workshops unter Anwohner- und Beiratsbeteiligung wurden Gestaltungsideen und –wünsche gesammelt, die durch den UBB zusammengeführt wurden. Die favorisierte Variante der Platzflächengestaltung sieht eine in relaisartig gerasteter Anordnung abgebildete Linienstruktur vor, die sich gegen eine helle Pflasterung abhebt. Einzelne Sitzgelegenheiten sollen über die Platzstruktur verteilt geschaffen werden. Des Weiteren soll der Bestandsbaum am Zusammenlauf von Goose- und Geeststr. mit einer runden Bank umschlossen werden. Eine eigenständige Beleuchtung für den Platz ist nicht vorgesehen.

Die vorgesehene Baumkulisse, die den Platz gegen das Umspannwerk abschirmt, soll nicht durchgängig gestaltet werden, um dem ganzen Gefüge einen aufgelockerten Charakter zu erhalten. Für die Bepflanzung sind Rotbuchen vorgesehen.

Vorbehalte werden eingebracht gegen den Verzicht auf Beleuchtungskörper, außerdem wird die Befürchtung laut, dass die bedingt einsehbaren Sitzgelegenheiten, zumal um den Bestandsbaum zu bestimmten Tageszeiten „das falsche Publikum“ anziehen könnten. Zudem wird die Berücksichtigung von Müllentsorgungsgelegenheiten erbeten.

Letztbenannte Punkte sollen im IEK-Prozess weiterentwickelt werden, um die Entwurfs- und Ausführungsplanung (Oktober bis Dezember 2017) und ab erstem Quartal 2018 der Baubeginn 2018 angeschoben werden kann.

**TOP 4: Künftiges Gewerbegebiet „Sander Center“**

Horst Sander trägt das Begehren vor, das Sander-Center auf verschiedenen Hinweistafeln sichtbar zu machen, um eine „Waffengleichheit“ zu anderen Mitbewerbern herzustellen, die sich dieses Privilegs erfreuen.

Hierfür wäre nach Angaben des Wirtschaftsressorts eine Umwidmung des „Gewerbegebietes Schragestraße“ in „Gewerbegebiet Sandercenter“ vonnöten. Gemäß einer Absprache zwischen dem Wirtschaftsressort und Fa. Sander kommt allerdings alternativ eine Tolerierungspraxis in Betracht, die vorbehaltlich einer Beiratszustimmung eine Hinweisbeschilderung, die auf das Sandercenter Bezug nimmt, auf informellem Wege herbeiführt.

Die Fraktionen signalisieren ihre grundsätzliche Unterstützung zu dem Vorhaben im Sinne der Standortsicherung.

**TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Stadtteilbudget Verkehrsangelegenheiten: Es ergeht der erneute Aufruf, Ideen für die Verwendung des Stadtteilbudgets namhaft zu machen, nachdem das Verkehrsressort die eingebrachten Vorschläge zurückgewiesen hatte. Diese sollen beim Ortsamt sodann gebündelt an den Senator für Verkehr weitergeleitet werden.
- Einem Antrag der CDU-Fraktion, auf rasche Sanierung der Rasteder Straße (Anlage 2) folgend wird das Ortsamt bei der Fachbehörde sowie bei hansewasser anfragen, ob in Anbetracht des schlechten Straßenzustandes eine Sanierung und damit verbundene Neugestaltung des Straßenraumes in Betracht kommt. Die Umgestaltung der Straße zu einer sog. „Spielstraße“ wird allerdings für unzweckmäßig befunden, dies ginge vor allem mit dem Verlust an Parkraum einher.
- Zufahrt GS Oslebshauer Heerstraße: Von einer geforderten Abpollerung der Zuwegung zur GS Oslebshauer Heerstraße von den Straßen Am Großen Heck und Am Fuchsberg aus, die aufgrund des morgendlichen Fahrzeugaufkommens sehr

stark frequentiert wird (Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen und dadurch gefährliche Situationen für Fußgänger herbeiführen), wird seitens der Polizei abgeraten. Stattdessen wird die Polizei zu beiden Seiten der Schule die Verkehrsüberwachung zur morgendlichen Rush-hour intensivieren, um verkehrslenkend auf die Situation einzuwirken.

- Ankauf eines Grundstücks „Oslebshauer Heerstr. 138“ durch den Investor zur Arrondierung des Grundstückes: Zustimmung (einstimmig).

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-----  
Ingo Wilhelms

-----  
Ute Pesara-Krebs